

Society 5.0

Nachhaltig Leben: Umwelt, Mobilität, Wirtschaft und Arbeitswelt von morgen

- Verbesserung der Lebensqualität für alle
- Der Mensch im Mittelpunkt: Wohnen, Mobilität, Infrastruktur, Industrie
- Ethische und soziale Aspekte und Risiken
- Änderungen im Denk- und Verhaltensmodell – Herausforderung an das Bildungswesen
- Einsatz von smarter Technologie in der Gesundheits- und Altersfürsorge (»Nobody left behind«)
- Schaffung einer digitalen Infrastruktur durch Plattformen und Services
- Effiziente Nutzung von Ressourcen, Umwelt- und Klimafreundlichkeit (»Green Deal«)
- Nachhaltigkeit, Stabilität und Widerstandsfähigkeit für Gesellschaft und Wirtschaft (UNESCO »Sustainable Development Goals«)
- Beiträge zu Nachhaltigkeit angefragt: ÖBB Infrastruktur GmbH
- Podiumsdiskussion zum Thema

HYBRID-EVENT

30. Januar 2024, 14.30–19.30 Uhr

TPA Steuerberatung GmbH
Wiedner Gürtel 13, Turm 24, 1100 Wien

ReferentInnen: Dr. Stefan Craß (ABC Research), Prof. Dr. Dirk Helbing (ETH Zürich), Reiner John (AVL), Michael Kipar (ALE International), Mag. Markus Manz (CEO SCCH), DI Dr. Sophie Pachner (EREMA), Dipl.-Ing. Erwin Schoitsch (AIT) und andere

Moderation: Mag. David Steinmetz (Future Network), Christoph Schmittner, MSc (AIT), Mag. Bettina Hainschink (CON•ECT)

14.30 Eröffnung der Veranstaltung**14.40 Society 5.0 – Ein Konzept für »Nachhaltiges Leben?«**

Dipl.-Ing. Erwin Schoitsch (AIT)

15.15 Künstliche Intelligenz im Kunststoffrecycling

Dipl.-Umweltwiss. Mag. Markus Manz (CEO SCCH), DI Dr. Sophie Pachner (EREAMA)

15.40 Smart City – Smart Living. Wie Block-chain-Technologie mithelfen kann, Klimaschutzziele zu erreichen

Dr. Stefan Craß (Austrian Blockchain Center – ABC)

16.10 Pause**16.35 Society 5.0 – quo vadis?****Der Mensch und die digitale Zukunft**

Prof. Dr. Dirk Helbing (ETH Zürich)

17.20 Beiträge österreichischer Unternehmen zu Nachhaltigkeit aus Verkehr, Finanzwesen**18.00 Podiumsdiskussion mit Statements zu Nachhaltig Leben, Umwelt, Mobilität und Arbeitswelt von morgen – Herausforderungen für die Gesellschaft**

Moderation: David Steinmetz (Future Network)

Prof. Dr. Dirk Helbing (ETH Zürich), Sprecher der Verkehrswissenschaftl. Gesellschaft (angefragt), Dr. Rainer John (AVL) – Kurzbeitrag, Mag. Markus Manz (SCCH), Michael Kipar (ALE International), Peter Lieber (ÖGV, VÖSi, Sparx), Vertreter von ÖBB u. anderen Unternehmen angefragt

19.00 Networking**19.30 Ende der Veranstaltung****Zum Thema**

Nach der sehr erfolgreichen Veranstaltung von Future Network/CON•ECT »Society 5.0« im Herbst vorigen Jahres, in welcher die Möglichkeiten, aber auch die Risiken umfassend dargelegt und diskutiert werden konnten, wollen wir jetzt besonders aktuelle Aspekte herausgreifen: Welchen Beitrag kann das Society-5.0-Konzept (technologiegetrieben, aber für den Menschen gemacht) zur Lösung kritischer Probleme beitragen?

Society 5.0 – Ein Konzept für »Nachhaltiges Leben?«

Ein Kernproblem, welches sich in allen Bereichen, wie Mobilität, Arbeit, Wohnen, Umwelt, Wirtschaft, Energie, Gesundheit und Pflege, wiederfindet, ist die mangelnde Nachhaltigkeit.

Von den verschiedensten, bei der letzten Veranstaltung genannten Aspekten von »Society 5.0« wird der Einsatz, Nutzen und die Risiken smarter Technologien in Bezug auf Nachhaltigkeit, Stabilität und Widerstandsfähigkeit für Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft besonders beleuchtet (EU »Green Deal« & »No one left behind«; UNESCO »Sustainable Development Goals«). »Nachhaltig« wird dabei nicht nur in Bezug auf materielle Ressourcen, Klima und Umwelt, sondern auch im gesellschaftlichen Sinne (Wohnen, Arbeit, Mobilität, Fürsorge, Gesundheit, Bildung, Freizeit, Entwicklung des Menschen) verstanden. Insbesondere in Europa besteht auch ein

stark entwickeltes Bewusstsein hinsichtlich ethischer und sozialer Fragen – insbesondere betreffend den Einsatz künstlicher Intelligenz und deren Kontrollierbarkeit – auch die Empfehlungen zur Vermeidung dieser Risiken sollen kurz behandelt werden.

Der Einleitungsvortrag soll einen kurzen Überblick über den »europäischen Weg« im europäischen Wertesystem zeigen, zur Einstimmung auf die sorgfältig ausgewählten Folgevorträge zu spezifischen Themen und Fragen in diesem Zusammenhang.

Künstliche Intelligenz im Kunststoffrecycling

Wir zeigen Ihnen, wie Data Science und KI-Methoden die Kreislaufwirtschaft unterstützen können.



Erwin Schoitsch (AIT)



Markus Manz (CEO SCCH)



Sophie Pachner (EREAMA)

Smart City – Smart Living. Wie Blockchain-Technologie mithelfen kann, Klimaschutzziele zu erreichen

Wir leben in einer Zeit, in der wir neben geopolitischen Herausforderungen mit den Folgen von Klimawandel, Ressourcenverknappung und Urbanisierung konfrontiert sind. Laut einer UNO-Studie sollen im Jahr 2050 rund 68 % der Weltbevölkerung in »Urban Areas« leben, im Jahr 2018 waren es bereits 55 %. Das Konzept der »Smart Cities« hat sich zu einem Hoffnungsträger entwickelt. Diese Städte sind darauf ausgelegt, die Leistungsfähigkeit von Technologie und Daten zu nutzen, um nachhaltigere, effizientere und lebenswertere Umgebungen für ihre Bewohner zu schaffen. Eine der Schlüsseltechnologien, welche die Transformation intelligenter Städte vorantreiben, ist Blockchain. Die Blockchain-Technologie, die als Basistechnologie für Kryptowährungen wie Bitcoin an Bedeutung gewonnen hat, hat sich weit über ihren ursprünglichen Anwendungsfall hinaus weiterentwickelt. Blockchain bietet mittlerweile unzählige Möglichkeiten zur Verbesserung von Infrastruktur und Dienstleistungen in »Smart Cities«. Im Vortrag zeigen wir anhand von konkreten Beispielen, wie sich Blockchain als Technologie im Zusammenhang mit »Smart Cities« etabliert, und werfen einen Blick auf internationale Entwicklungen.



Stefan Craß (ABC Research)

Society 5.0 – quo vadis? Der Mensch und die digitale Zukunft

In Anbetracht der digitalen Revolution und der Nachhaltigkeits-Herausforderungen müssen wir die Art und Weise, wie wir Gesellschaften organisieren, neu erfinden. Ansätze wie der Social Credit Score, die bargeldlose Gesellschaft und Central Bank Digital Currencies (CBDCs) sind bisher vielerorts auf Kritik gestoßen. Wie lässt sich unsere Gesellschaft also digital upgraden? Zur Beantwortung dieser Frage werde ich neue Ansätze, Forschungsergebnisse und Entwicklungen berichten, die für das Thema »Digitale Demokratie« von Bedeutung sind. Ich werde erklären, wie kollektive Intelligenz gefördert werden kann, die zu besseren Lösungen führt und mehr Menschen zugute kommen. Insbesondere werde ich über neue Ansätze im Bereich »Partizipative Budgetierung« berichten. Im Bürger-Beteiligungs-Projekt »Stadtidee« der Schweizer Stadt Aarau haben wir jüngst interessante und wichtige Einsichten gewonnen, wie die Demokratie neue Vitalität gewinnen kann, und wie sich gesellschaftliche Probleme effektiver, fairer und inklusiver lösen lassen. Darüber hinaus könnten sogenannte Städteolympiaden einen neuen Rahmen bieten, um die Kraft der kombinatorischen Innovation weltweit freizusetzen. Ich plane auch, das Konzept eines sozio-ökologischen Finanzsystems zu erwähnen (auch Finance 4.0 oder Fin4+ genannt). Dieses verspricht, die gemeinsame Entwicklung hin zu einer nachhaltigen Kreislauf-Wirtschaft und Sharing Economy auf innovative Weise zu fördern.



Dirk Helbing (ETH Zürich)

ReferentInnen:

Dr. Stefan Craß ist seit April 2020 als Senior Researcher und Projektmanager im Austrian Blockchain Center (ABC) tätig und dabei in unterschiedliche Forschungsprojekte mit Blockchain-Bezug involviert. Davor hat er mehrere Jahre als Projektassistent am Institut für Information Systems Engineering der TU Wien (Fakultät für Informatik) gearbeitet und war dabei an unterschiedlichen Projekten im Bereich »Verteilte Systeme« beteiligt. Seine Forschungsinteressen beinhalten Blockchain-Technologien und -Anwendungen sowie Koordinations-Modelle, Middleware-Architekturen, Modellierungssprachen, Security und Patterns.

Mag. Bettina Hainschink ist Wirtschaftsinformatikerin und Geschäftsführerin von CON•ECT Eventmanagement GmbH.



Dirk Helbing ist Professor für Computational Social Science an der ETH Zürich. Viele kennen ihn von der Organisation des FuturICT Projekts her oder durch seine Forschungsarbeiten zu Fußgänger- und Verkehrsströmen, zu Epidemien und zur digitalen Demokratie.

Er begann als Physiker, arbeitete aber später in den Verkehrs- und Sozialwissenschaften. Die Medien berichteten viele hundert Mal über seine Forschung.

An der TU Delft erhielt Dirk Helbing einen Ehrendoktor. Dort leitete er auch eine Doktorandenschule zum Thema »Engineering Social Technologies for a Responsible Digital Future«. Außerdem ist er Mitglied der deutschen Akademie der Wissenschaften »Leopoldina«

sowie des externen Lehrkörpers des Complexity Science Hub Vienna.

Reiner John erhielt sein Diplom in Elektrotechnik von der Fachhochschule des Saarlandes (Deutschland) in Zusammenarbeit mit der Universität Metz / Perpignan (Frankreich). Seit 2021 ist er bei AVL Graz als Koordinator der Forschungsförderung Unternehmensstrategie mit Schwerpunkt auf Elektromobilität, Förderung von Innovationen in Spitzentechnologie, Erschwinglichkeit, Benutzerfreundlichkeit, geringeren Emissionen und KI-getriebener Digitalisierung für die Branche zuständig.



Kooperationen mit Wissenschaft und Wirtschaft weiter auszubauen, sowie die internationale Sichtbarkeit in der Spitzenforschung zu forcieren.

DI Dr. Sophie Pachner ist F&E-Managerin in der Abteilung Verfahrenstechnik bei EREMA Recycling Machinery. Nach dem Bachelor- und Masterstudium der Kunststofftechnik an der JKU schloss sie ihr Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften ab. Bei EREMA ist sie für externe Forschungskooperationen und wissenschaftliche Partnerschaften zuständig. Die Schwerpunkte liegen in der interdisziplinären verfahrenstechnischen Entwicklung sowie im Bereich der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung.

Christoph Schmittner, MSc. ist wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Austrian Institute of Technology im Bereich Safety and Security. Seine Schwerpunkte sind Safety Engineering, Road Safety, Embedded Systems, Autonomous Robotics, Automotive Systems Engineering, Computer Security and Reliability etc.



Dipl.-Ing. Erwin Schoitsch studierte an der TU Wien Technische Physik und zusätzlich Rechentechnik. Er arbeitet seit 50 Jahren im AIT Austrian Institute of Technology, Safety & Security Department, und deren Vorgängerorganisationen im Bereich der sicherheitsrelevanten und zuverlässigen Computersysteme, Prozesssteuerungen, Echtzeitsysteme und der kritischen hochautomatisierten (autonomen) cyber-physikalischen eingebetteten Systeme. Er ist auch seit langem in der internationalen Standardisierung (IEC, ISO)

der funktionalen Sicherheit, von hoch-automatisierten Fahrzeugen und Smart Manufacturing als delegierter österreichischer Experte aktiv. Er war und ist in vielen nationalen und europäischen Forschungsprojekten auf diesen Fachgebieten tätig, derzeit vor allem in EU-Projekten des Joint Undertakings ECSEL JU und dessen Nachfolger KDT JU (Key Digital Technologies), der speziellen industrienahen Förderschiene des Rahmenprogrammes Horizon 2020 und nun Horizon Europe mit eher großen bis sehr großen Forschungsprojekten.

Mag. David Steinmetz, geboren in England hat nach dem Studium der Wirtschaftsinformatik seine Berufslaufbahn im Telekommunikationsbereich begonnen. Nach dem erfolgreichen Go-live des ersten GPRS Netzes in Österreich ist Herr Steinmetz zu dem IT-Dienstleister EBCONT gewechselt. Dort hat er das aktuelle Firmeninformationsportal des größten Österreichischen Firmen- und Personendatenanbieters entworfen und entwickelt. Aus der Softwareentwicklung kommend über technische Projektleitung bis zu aktuell Qualitätsmanagement bei einem Großprojekt im Government-Umfeld spannt sich sein Betätigungsfeld.



An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-37
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
registration@conect.at
<https://www.conect.at>

Zielgruppe: Unternehmensleitung, Innovationsmanager, Forschung und Entwicklung, Nachhaltigkeitsverantwortliche, IT und Digitalisierung, Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft, Telekommunikation, Bildung, Verkehr und Transport und Energie

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung vor Ort anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 5 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbei-

tungsgebühr in Höhe von € 70,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

Ich melde mich zu »Society 5.0« am 30.1.24 kostenfrei an:
 Online, vor Ort (Stornogebühr: € 70,-)

Ich interessiere mich für

- Mitgliedschaft im Future Network (Einzelmitgliedschaft: € 150,- p.a.)
 Mitgliedschaft als CON•ECT Community Premium Mitglied: € 250,- p.a.)
Firmenmitgliedschaft auf Anfrage
 Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+20 % MwSt.)

Firma:

Titel: Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ: Ort:

Telefon: Fax:

E-Mail:

Datum: Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
 Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.